

Sitzungsvorlage

für den **Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

Datum: 28.06.2018

für den **Rat der Stadt**

Datum: 05.07.2018

TOP: 2 öffentlich

Betr.: Neugestaltung eines barrierefreien Übergangs zwischen dem Rathausparkplatz und dem Parkplatz des Edeka

Bezug: Stadtentwicklungs- und Bauausschuss vom 3. Mai 2018, TOP 1 ö. S., Sitzung des Rates vom 17. Mai 2018, TOP 8 ö. S.

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:
In Ergänzung der in den o. a. Sitzungen gefassten Beschlüsse wird die nun von Frau Prof. Lohaus vorgestellte Planung beschlossen.

Sachverhalt:

In den o. a. Sitzungen wurde über die Entwurfsplanung für den Übergangsbereich zwischen dem Rathaus-Parkplatz und dem Edeka-Parkplatz beraten. Die vorgestellte Entwurfsplanung wurde beschlossen und darüber hinaus, dass die weiteren Planungsschritte durchgeführt werden sollen. Die Umsetzung wurde von der Unterzeichnung eines Mietvertrages abhängig gemacht.

Im Rahmen der finalen Mietvertragsverhandlungen fordert der Mietinteressent, dass die in der Planung vorgesehene Rampe auch die Befahrbarkeit mit PKW vom Edeka-Parkplatz auf den Rathausparkplatz gewährleisten muss.

Zunächst war vorgesehen, dass die Rampe vornehmlich Fahrradfahrern dienen soll. Gleichzeitig wurde sie aber auch so geplant, dass im Notfall eine Befahrbarkeit mit Rettungsfahrzeugen und Feuerwehrfahrzeugen möglich ist.

Der Mietinteressent führt aus, dass in den Haupteinkaufszeiten die Parkplätze auf dem Edeka-Parkplatz oft komplett belegt sind. Um einen Ersatzparkplatz zu finden, müssten die Kunden dann über den Ostwall zum Rathausparkplatz fahren, was den

einen oder anderen Kunden veranlassen dürfte, direkt das Stadtzentrum zu verlassen. Er sieht daher die Notwendigkeit, dem Kunden eine direkte Verbindung zum Rathausparkplatz anzubieten. Die entgegengesetzte Fahrtrichtung wird nicht für erforderlich gehalten.

Die Argumente des Mietinteressenten können nicht von der Hand gewiesen werden. Das Planungsbüro Lohaus und Carl hat die Änderung geprüft und sieht eine Umsetzung als durchführbar an. Die geänderte Entwurfsplanung ist als Anlage beigefügt.

Die geänderte Planung wird von Frau Lohaus in der Sitzung des Ausschusses vorgestellt.

i. A.

Gerd Mollenhauer
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:
Entwurfsplanung